

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wolken am Montag, dem 04.05.2020, um 19.00 Uhr, in der Goloring-Halle, Zur Wildwiese, 56332 Wolken.

Die schriftliche Einladung erfolgte mit Schreiben vom 20.04.2020.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Hain

sind anwesend:
Erster Beigeordneter

Michael Genheimer (beratendes Mitglied)

Bernhard Maas (beratendes Mitglied)

Beigeordneter

Karlheinz Künstler (stimmberechtigtes Mitglied)

Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder:
Dennis Benkel
Andreas Blomeier

Karola Baulig

Marcus Franke

Paul Flöck

Tobias Miltz

Patrick Hain

Marc Probst
Gerrit Seuser
Patrick Wehnert

Christian Nachtsheim

Claus Welte

Ursula Werner-Gibbert

Stefan Zander

es fehlen: Frank Röder

außerdem ist anwesend: Herr Heuser vom Planungsbüro Karst-Ingenieure GmbH
sowie Thomas Schäfer (Schriftführer) von der
Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Im Weiteren weist der Vorsitzende die anwesenden Ratsmitglieder auf die Ausschließungsgründe nach § 22 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) hin.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Top zu erweitern:

- Top 2:
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der 7 noch vorhandenen Grundstücke im Neubaugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Änderung der Tagesordnung wird angenommen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Ortsgemeinde Wolken:
 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Greinshof, TB II“
 - a) Abwägungsbeschlüsse
 - b) Satzungsbeschluss

4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und den Stellenplan für das Jahr 2020 der Ortsgemeinde Wolken
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Kampfmittelondierung im Baugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Bürger/innen, die Ratsmitglieder, Herrn Heuser und den Schriftführer zur heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Wolken.

2. Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Walter Hain, informiert,

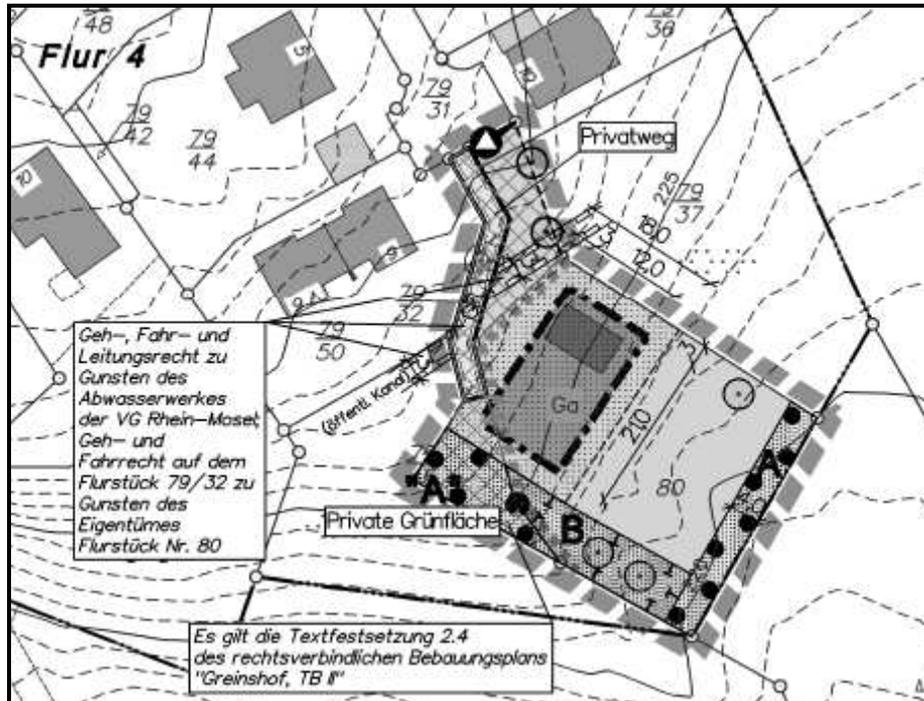
- über die Trinkwasseruntersuchung in der Kindertagesstätte. Es ergaben sich hierbei keine Beanstandungen.
- über den Aufruf für freiwillige Helfer der Ortsgemeinde im Rahmen der Corona-Krise. Hierzu haben sich 19 Personen gemeldet, welche bei Bedarf gewisse Tätigkeiten übernehmen. Derzeit ist der Verwaltung kein Corona-Fall in der Ortsgemeinde bekannt. Ortsbürgermeister Hain bedankt sich vorab schon mal für die Bereitschaft hier zu helfen.
- dass aufgrund der Corona-Pandemie ein Stillstand in vielen Bereichen eingetreten ist. Diese Zeit konnte jedoch genutzt werden um die Spielplätze mit neuen Spielgeräten zu bestücken. Weiterhin wurde die Kindertagesstätte einer Grundreinigung unterzogen, die Fenster wurden gestrichen und der Außenbereich erneuert. Der Bauwagen wurde ebenfalls gestrichen und ein neues Blockbohlenhaus aufgebaut, in dem nun die Spielsachen für den Außenbereich gelagert werden können.
- dass das Gemeindebüro ab heute wieder geöffnet ist. Die entsprechenden Maßnahmen und Verhaltensregeln sind auf der Internetseite veröffentlicht.
- über die Festsetzung der Grundschulumlage für das Jahr 2019. Der Anteil der Ortsgemeinde Wolken beläuft sich auf 66.514,00 €.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Ortsgemeinde Wolken: 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Greinshof, TB II“

a) Abwägungsbeschlüsse

Der Ortsgemeinderat Wolken hat am 19.12.2017 das Verfahren zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Greinshof, TB II“ eingeleitet. Städtebauliches Ziel ist die geringfügige Erweiterung des Wohngebietes.

Geltungsbereich:



Die Bebauungsplan-Änderung erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch.

Zuletzt wurde v. 14.10. bis 14.11.2019 eine Offenlage durchgeführt und die Träger öffentlicher Belange schriftlich beteiligt.

Zu den eingereichten Stellungnahmen hat das Planungsbüro Karst-Ingenieure GmbH eine Sitzungsvorlage mit fachlichen Würdigungen und Beschlussvorschlägen erstellt. Diese ist der Originalniederschrift beigelegt (siehe Niederschrift in pdf-Format). Den Beschlussvorschlägen wird jeweils mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

b) Satzungsbeschluss

- Nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange beschließt der Ortsgemeinderat Wolken den Offenlageentwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Greinshof, TB II“, unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Abwägungsbeschlüsse, auf der Rechtsgrundlage des § 24 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung. Die Satzung besteht aus dem Satzungstext, einer Planzeichnung und bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Textfestsetzungen. Dem Inhalt der schriftlichen Begründung, die nicht Bestandteil der Satzung ist, wird mitsamt ihren Anlagen zugestimmt. Anlage der Begründung sind ein Biotop- und Nutzungstypenplan.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro das Satzungsexemplar zur Ausfertigung durch den Ortsbürgermeister zu erstellen und die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und den Stelleplan für das Jahr 2020 der Ortsgemeinde Wolken

Zunächst weist der Vorsitzende daraufhin, dass der Haushaltsplanentwurf seit dem 06.03.2020 für 14 Tage öffentlich ausgelegen hat. Während dieser Frist sind seitens der Bürgerinnen und Bürger keine Eingaben zum Haushaltsplanentwurf erfolgt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes liegt allen Ratsmitgliedern vor. Er wurde in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschuss am 22.01.2020 und 27.02.2020 vorgestellt und beraten. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes als verbindliche Grundlage für das Haushaltsjahr 2020 zu beschließen.

Ortsbürgermeister Walter Hain gibt zunächst einen Rückblick auf das abgeschlossene Haushaltsjahr 2019. Die Ergebnisrechnung weist ein vorläufiges Jahresergebnis in Höhe von -55.774,23 € (Verbesserung um 303.795,77 €) aus. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beläuft sich auf -22.514,08 € (Haushaltsplan -304.541,00 €), die Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten belaufen sich auf 540.200,79 €. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 111.169,94 € (Verbesserung um 601.069,94 €). Ein Investitionskredit muss nicht aufgenommen werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde nehmen um 445.919,44 € zu.

Der Ergebnishaushalt 2020 schließt mit einem geplanten Jahresfehlbetrag von 226.837 € ab.

Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen/außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen einen Saldo von -161.011 € aus. Die Auszahlungen zur Tilgung von bestehenden Investitionskrediten betragen 23.000 €.

Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf 684.500 €. Die Aufnahme eines Investitionskredites ist nicht notwendig. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde können um 500.489 € reduziert werden.

Verpflichtungsermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 in Höhe von 8.000 € für das Haushaltsjahr 2021 eingeplant, wovon 0 € über Investitionskredite finanziert werden müssen.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt beträgt 4.611.194€.

Die Hebesätze für die Realsteuern, die Hundesteuer sowie die übrigen Gebühren und Beiträge bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Stellenplan hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,18 Stellen erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der Stundenerhöhung einer Mitarbeiterin für die Betreuung der Goloring-Halle um 0,26 Stellenanteile. Gleichzeitig werden die Stunden dieser Kraft für die Reinigung des Gemeindebüros um 0,08 Stellenanteile reduziert.

Der Vorsitzende stellt in einem kurzen Überblick die geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2020 vor. Weiterhin weist er auf die Umlagesätze der Kreisverwaltung (44,33 %) und der Verbandsgemeindeverwaltung (22,0 %) hin. Eine deutliche Verbesserung der Haushaltslage wird aufgrund der Verkaufserlöse der Grundstücke des Neubaugebietes „ Erweiterung Lange Fuhr“ gelingen. Im Jahre 2023 könnten die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde in Höhe von 1.912.619,55 € getilgt sein.

Anschließend nehmen die Ratsfraktionen zum vorliegenden Haushaltsplan Stellung.

Für die CDU-Fraktion nimmt Ratsmitglied Marcus Franke Stellung zum Haushalt 2020. Er verweist auf die Beratungen in den beiden Ausschusssitzungen des Haupt- und Finanzausschusses. Alle Fraktionen haben an einem Strang gezogen und abgewogen, welche Ausgaben sich die Ortsgemeinde finanziell erlauben kann. Er erhofft sich auch in den zukünftigen Jahren solche Beratungen im Ausschuss bzgl. der Haushalte.

Die CDU-Fraktion wird dem Haushalt 2020 zustimmen.

Im Anschluss nimmt Stefan Zander für die FWG-Fraktion Stellung zum Haushalt. Er sieht aufgrund der Verkaufserlöse aus dem Neubaugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“ zwar eine Entspannung der Haushaltslage, allerdings muss die Ortsgemeinde weiterhin bemüht sein den Schuldenstand abzubauen und nach Möglichkeit Rücklagen bilden. Ein Großteil der Ausgaben im Haushaltsplan sind nicht steuerbar, insoweit müsste der variable Teil mit Bedacht verausgabt werden. Abschließend bedankt er sich für die konstruktive Zusammenarbeit im Haupt- und Finanzausschuss.

Die FWG-Fraktion wird dem Haushalt 2020 in der vorgelegten Form zustimmen

Für die SPD-Fraktion nimmt das Ratsmitglied Christian Nachtsheim Stellung zum Haushalt 2020. Auch er hebt das positive Ergebnis durch den Verkauf der Grundstücke im Neubaugebiet hervor. Die Ortsgemeinde ist dadurch in seiner weiteren Arbeit gut aufgestellt. Investitionen sollten mit Bedacht angegangen werden. Er appelliert weiterhin an eine sparsame Wirtschaftsführung. Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze soll vermieden werden.

Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt 2020 ebenfalls zustimmen.

Abschließend nimmt Marc Probst für die WWG-Fraktion Stellung zum Haushalt 2020. Er schließt sich seinen Vorrednern an. Es waren intensive Diskussionen über Einsparpotentiale einzelner Positionen im Haupt- und Finanzausschuss. Aus seiner Sicht wären weitere Einsparungen nur mit erheblichen Einschnitten zu bewerkstelligen. Den eingeschlagenen konstruktiven Weg sollte die Ortsgemeinde weiter verfolgen.

Auch die WWG-Fraktion signalisiert ihre Zustimmung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Haushaltsplan mit Haushaltssatzung und Stellenplan 2020 in der vorgelegten Form zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Kampfmittelondierung im Baugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“

Der Vorsitzende erläutert, dass keine Tiefbauarbeiten beginnen, sofern vorab keine Kampfmittelondierung durchgeführt wurde. Hierzu hat das Planungsbüro Karst-Ingenieure GmbH die Fa. Kampfmittelondierung Maximilian Becker um Abgabe eines Angebotes

aufgefordert. Dem Planungsbüro ist kein weiterer Mitbewerber bekannt. Das abgegebene Angebot beläuft sich auf 5.961,55 € netto sofern keine Kampfmittel entdeckt werden. In einem solchen Fall würden durch den Einsatz eines sprenggeschützten Baggers usw. weitere Kosten entstehen. Das Angebot beinhaltet auch die Fläche für das geplante Regenrückhaltebecken.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Kampfmittelsondierung Maximilian Becker zum Angebotspreis von 5.961,55 € netto zu.

Abstimmungsergebnis:	15 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

Ende der öffentlichen Sitzung:	19.55 Uhr
--------------------------------	-----------